

## **Abteilung: Chirurgie**

**Dr. Markus Meibert**

### ORTHOPÄDISCH-UNFALLCHIRURGISCHES AUSBILDUNGSKONZEPT

Erkrankungen und Verletzungen im Bereich der Extremitäten und des Skelettes nehmen ständig zu. Um diesem wachsenden Bedarf an Diagnostik und Therapiemöglichkeiten im Bereich der Orthopädie und Unfallchirurgie nachzukommen, werden Ausbildungsstellen im Fachbereich Orthopädie und Unfallchirurgie dringend benötigt.

Aktuell liegt in der St. Lukas Klinik Solingen eine Weiterbildungsberechtigung für Viszeralchirurgie vor. Geplant ist der Ausbau des orthopädisch-unfallchirurgischen Bereiches der chirurgischen Abteilung. Zur chirurgischen Abteilung gehören aktuell 4 Betten auf der operativen Intensivstation des Hauses sowie eine umfangreiche Notfallambulanz mit berufsgenossenschaftlicher Ambulanz. Zahlreiche Ultraschalluntersuchungen des Bewegungsapparates werden hier durchgeführt.

Die Abteilung hat Zugriff auf umfangreiche Laboruntersuchungen. In Zusammenarbeit mit der radiologischen Abteilung des Hauses können neben konventionellen röntgenologischen Untersuchungen Computertomographien und Magnetresonanztomographien einschließlich Knochendichtemessungen und Szintigraphien durchgeführt werden. Orthopädisch-unfallchirurgisch werden alle gängigen Operationsverfahren (konventionelle und winkelstabile Plattenosteosynthesen, Marknagelungen, intramedulläre Drahtschienungen, externe Fixationen) sowie arthroskopische Eingriffe an den großen Gelenken sowie endoprothetischer Gelenkersatz durchgeführt.

Im Rotationsverfahren werden die ärztlichen Mitarbeiter in allen Funktionseinrichtungen einschließlich der Ambulanz eingesetzt und eingearbeitet. Hierbei werden in der Regel 6 Monate pro Bereich eingeplant.

Jeder Assistent nimmt zweimal täglich an den regelmäßig durchgeführten Fallbesprechungen sowie der einmal täglich durchgeführten Röntgenbesprechung teil. Regelmäßige Weiterbildungen des ärztlichen Personals erfolgen intern und extern. Die Weiterbildung auf Kongressen und anderen externen Weiterbildungsveranstaltungen wird seitens der Klinik unterstützt.

Eine qualifizierte Ausbildung wird durch den Oberarzt Hans-Helmut Fago (Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie) gewährleistet. Die Ausbildung richtet sich nach der aktuellen Ausbildungsordnung der Ärztekammer Nordrhein. Den auszubildenden Ärztinnen und Ärzten ist die Möglichkeit gegeben, den größten Teil der erforderlichen Fallzahlen und Untersuchungszahlen gemäß des Leistungskataloges der Landesärztekammer zu erbringen. Außerdem können fachorthopädisch-unfallchirurgische Gutachten erstellt werden. Die Ausbildungsdokumentation erfolgt anhand von Logbüchern.

Die Bereitstellung der erforderlichen Fachliteratur ist gegeben durch entsprechende Zeitschriftenabonnements und eine gut sortierte Handbibliothek.